

No. 34276

**GERMANY
and
ERITREA**

**Agreement regarding technical cooperation. Signed at
Asmara on 26 November 1993**

Authentic texts: German and English.

Registered by Germany on 2 January 1998.

**ALLEMAGNE
et
ÉRYTHRÉE**

**Accord de coopération technique. Signé à Asmara le 26 no-
vembre 1993**

Textes authentiques : allemand et anglais.

Enregistré par l'Allemagne le 2 janvier 1998.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG ERITREAS ÜBER TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung Eritreas,

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker und

in dem Wunsch, die Beziehungen durch partnerschaftliche Technische Zusammenarbeit zu vertiefen

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

- (1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.
- (2) Dieses Abkommen regelt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt. Hierzu gehören insbesondere die Ziele, die Leistungen der Vertragsparteien, die Aufgaben und die organisatorische Stellung der Beteiligten sowie die zeitlichen Abläufe.

Artikel 2

- 1) Die Projektvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:
 - (a) Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in Eritrea;
 - (b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
 - (c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

- (2) Die Förderung kann erfolgen
 - (a) Durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
 - (b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
 - (c) durch Aus- und Fortbildung von eritreischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern in Eritrea, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
 - (d) in anderer geeigneter Weise.

- (3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben auf ihre Kosten folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:
 - (a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
 - (b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;
 - (c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb Eritreas

- (d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
 - (e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Buchstabe b genannten Abgaben und Lagergebühren;
 - (f) Aus- und Fortbildung von eritreischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern entsprechen den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.
- (4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material bei seinem Eintreffen in Eritrea in das Eigentum Eritreas über; das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.
- (5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung Eritreas darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen für das jeweilige Vorhaben beauftragt. Die beauftragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als "durchführende Stelle" bezeichnet.

Artikel 3

Leistungen der Regierung Eritrea

Sie

- a) stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in Eritrea die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit in den Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes festgelegt wird;
- b) befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafens-, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben sowie von Lagergebühren und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird. Die vorstehenden Befreiungen gelten auf Antrag der durchführenden Stelle auch für in Eritrea beschafftes Material;
- c) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben;

- a) stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen eritreischen Fach- und Hilfskräfte zur Verfügung; in den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden;
- b) sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch eritreische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in Eritrea, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Addis Abeba, oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- oder Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung mindestens fünf Jahre an dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten. Sie sorgt für angemessene Bezahlung dieser eritreischen Fachkräfte;
- c) erkennt die Prüfungen, die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete eritreische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an. Sie eröffnet diesen Personen ausbildungsgerechte Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen;
- d) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung;
- e) stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden;
- f) stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarungen befaßten eritreischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

Artikel 4

- (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden,
 - (a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beizutragen;

- (b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten Eritreas einzumischen;
 - (c) die Gesetze Eritreas zu befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
 - (d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
 - (e) mit den amtlichen Stellen Eritreas vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.
- (2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung Eritreas eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung Eritreas unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von einem Monat keine ablehnende Mitteilung der Regierung Eritreas ein, so gilt dies als Zustimmung.
- (3) Wünscht die Regierung Eritreas die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Seite abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung Eritreas so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

Artikel 5

- (1) Die Regierung Eritreas sorgt für den Schutz der Person und das Eigentum der entsandten Fachkräfte und der zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:
- a) Sie haftet an Stelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgaben verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen; ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von Eritrea gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden.
 - b) sie befreit die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich ihrer mündlichen

und schriftlichen Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen;

- c) sie gewährt den in Satz 1 genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise;
- d) sie stellt den in Satz 1 genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unterstützung, die die Regierung Eritreas ihnen gewährt, hingewiesen wird.

(2) Die Regierung Eritreas

- a) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben; das gleiche gilt für Vergütungen an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen;
- b) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen während der Dauer ihres Aufenthalts die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Arbeitsplatzcomputer, ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Rundfunkgerät, ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler, ein Tonbandgerät, ein Videogerät, kleinere Elektrogeräte, Klimageräte, Heizgeräte und Ventilatoren sowie je Person eine Foto- und Filmausrüstung; die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet, wenn die eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind.
- c) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen die Einfuhr von Medikamenten, Lebensmitteln, Getränken und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs;
- d) erteilt den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien.

Artikel 7

- (1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung Eritreas notifiziert, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.
- (2) Das Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Es verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, es sei denn, daß eine der Vertragsparteien es drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts schriftlich kündigt.
- (3) Nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

Geschehen zu

Asmara

am *26.11.1993*

in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:

Winkelmann

Für die Regierung
Eritreas:

[Signature]

AGREEMENT¹ BETWEEN THE GOVERNMENT OF ERITREAS AND
THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GER-
MANY REGARDING TECHNICAL COOPERATION

The Government of Eritrea

and

the Government of the Federal Republic of Germany,

on the basis of the friendly relations existing between the two
States and their peoples,

considering their common interest in promoting the economic and
social progress of their States and peoples, and

desiring to intensify their relations through technical cooperation
in a spirit of partnership,

have agreed as follows:

Article 1

- (1) The Contracting Parties shall cooperate with a view to fur-
thering the economic and social development of their peoples.
- (2) This Agreement provides the basic conditions for technical
cooperation between the Contracting Parties. The Contracting
Parties may conclude supplementary arrangements on individ-
ual technical cooperation projects (hereinafter referred to as

¹ Came into force on 2 January 1995 by notification, in accordance with article 7.

"project arrangements"). Each Contracting Party shall be responsible for technical cooperation projects in its own country. Project arrangements shall contain a joint project concept. This shall specify in particular the project objectives, the contributions to be made by the Contracting Parties, the functions and organizational positions of the participants, and the time schedules.

Article 2

- (1) Project arrangements may provide for assistance by the Government of the Federal Republic of Germany in the following:
 - (a) training, advisory and research centres as well as other facilities in Eritrea;
 - (b) preparation of plans, studies and reports;
 - (c) other areas of cooperation agreed by the Contracting Parties.
- (2) Such assistance may
 - (a) include the secondment of experts, such as instructors, advisers, consultants, specialists, scientific and technical personnel, project assistants and auxiliary personnel; all personnel seconded on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany will hereinafter be referred to as "seconded experts";
 - (b) include the supply of material and equipment (hereinafter referred to as "material");

- (c) include the basic or further training of Eritrean technical and managerial personnel as well as scientists in Eritrea, the Federal Republic of Germany or other countries; or
 - (d) take some other appropriate form.
- (3) The Government of the Federal Republic of Germany shall, unless otherwise provided in the project arrangements, make the following contributions to sponsored projects at its expense:
- (a) remuneration of the seconded experts;
 - (b) accommodation for the seconded experts and their families, in so far as such costs are not met by the experts themselves;
 - (c) official travel by the seconded experts within and outside Eritrea;
 - (d) procurement of the material referred to in paragraph 2 (b) above;
 - (e) transport and insurance to the project sites of the material referred to in paragraph 2 (b) above; this shall not include payment of the charges and storage fees referred to in Article 3 (b) of this Agreement;
 - (f) basic or further training of Eritrean technical and managerial personnel as well as scientists in accordance with the applicable German guidelines.

- (4) Unless otherwise provided in the project arrangements, the material supplied for the projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall become the property of Eritrea on arrival in Eritrea; the material shall be at the unrestricted disposal of the sponsored projects and the seconded experts for the fulfilment of their tasks.

- (5) The Government of the Federal Republic of Germany shall notify the Government of Eritrea of the cooperating agencies, organizations or authorities it will charge with the implementation of its assistance for the respective project. The cooperating agencies, organizations or authorities so charged will hereinafter be referred to as "the implementing agency".

Article 3

The Government of Eritrea shall make the following contributions:

It shall

- (a) provide at its own expense the land and buildings required for the projects in Eritrea, including equipment and furnishings for the buildings in so far as they are not supplied by the Government of the Federal Republic of Germany at its expense;

- (b) exempt the material supplied for the projects on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany from licences, harbour dues, import and export duties and other public charges, as well as storage fees, and ensure that the material is cleared by customs without delay. The aforementioned exemptions shall, at the request of the implementing agency, also apply to material procured in Eritrea;

- (c) meet the operating and maintenance costs of the projects;
- (d) make available at its expense the Eritrean experts and the auxiliary personnel required; the project arrangements should include a time schedule for their assignment;
- (e) ensure that the functions of the seconded experts are taken over as soon as possible by Eritrean experts. Where the latter are to receive basic or further training in Eritrea, the Federal Republic of Germany or other countries pursuant to this Agreement, it shall in good time nominate, in collaboration with the Embassy of the Federal Republic of Germany in Addis Abeba or with experts designated by the Embassy, a sufficient number of candidates for such training. It shall only nominate such candidates as have given an undertaking to work on the respective project for at least five years after completing their training. It shall ensure that these Eritrean experts receive appropriate remuneration;
- (f) recognize, in accordance with their respective standards, examinations passed by Eritrean nationals having received basic or further training pursuant to this Agreement. It shall afford the persons concerned such opportunities with regard to careers, appointments and advancement as are commensurate with their training;
- (g) afford the seconded experts any assistance they may require in carrying out the tasks assigned to them and place at their disposal all necessary records and documents;
- (h) ensure the provision of the contributions required to implement the projects, in so far as these are not provided by

the Government of the Federal Republic of Germany pursuant to the project arrangements;

- (i) ensure that all Eritrean agencies concerned with the implementation of this Agreement and the project arrangements are fully informed of their contents in good time.

Article 4

- (1) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the seconded experts undertake
 - (a) to do their best, within the framework of the arrangements concluded on their work, to help achieve the purposes set forth in Article 55 of the Charter of the United Nations;
 - (b) not to interfere in the internal affairs of Eritrea;
 - (c) to respect the laws and customs of Eritrea;
 - (d) not to engage in any gainful occupation other than that to which they have been assigned;
 - (e) to cooperate in a spirit of mutual confidence with the official agencies in Eritrea.
- (2) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that, before an expert is seconded, the consent of the Government of Eritrea is obtained. The implementing agency shall forward the curriculum vitae of the expert selected by it to the Government of Eritrea together with a request for consent to his secondment. If no notification to

the contrary is received from the Government of Eritrea within one month, consent shall be assumed to have been given.

- (3) If the Government of Eritrea wishes a seconded expert to be recalled, it shall in good time contact the Government of the Federal Republic of Germany and give the reasons for its request. Similarly, the Government of the Federal Republic of Germany shall, when a seconded expert is to be recalled by the German side, ensure that the Government of Eritrea is informed thereof at the earliest possible date.

Article 5

- (1) The Government of Eritrea shall ensure that the seconded experts and members of their families belonging to their household receive protection for their person and their property. It shall in particular:
 - (a) assume liability in place of the seconded experts in respect of any damage caused by them in carrying out a task assigned to them in accordance with this Agreement; any claim against the experts shall to that extent be precluded; Eritrea may not assert any claim for compensation against the seconded experts, irrespective of any legal foundation of such claim, unless they have caused the damage wilfully or through gross negligence;
 - (b) ensure that the persons referred to in the first sentence of this paragraph will be immune from arrest or detention in respect of any acts or omissions, including words spoken or written, in connection with the

performance of a task assigned to them in accordance with this Agreement;

- (c) permit the persons referred to in the first sentence of this paragraph to enter and leave the country unhindered at any time;
- (d) issue to the persons referred to in the first sentence of this paragraph documents of identification referring to the special protection and assistance afforded them by the Government of Eritrea.

(2) The Government of Eritrea shall

- (a) levy no taxes or other public charges on payments made from funds of the Government of the Federal Republic of Germany to seconded experts for services rendered under this Agreement; the same shall apply to any payments made to firms carrying out assistance activities within the scope of this Agreement on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany;
- (b) permit the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above to import and export during their stay, duty- and tax-free and without providing security, articles intended for their personal use; such articles shall include for each household one motor vehicle, one personal computer, one refrigerator, one freezer, one washing-machine, one cooker, one radio, one television set, one record-player, one tape-recorder, one video-recorder, small electrical appliances, air-conditioners, heaters and fans, as well as, for each person, one set of photographic and film equip-

ment; the import and export of replacements, duty- and tax-free and without provision of security, shall also be permitted for such articles imported as have become unserviceable or been lost;

- (c) permit the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above to import for their personal requirements medicaments, foodstuffs, beverages and other expendable goods;
- (d) issue to the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above, free of charge and without requiring security, any necessary visas as well as work and residence permits.

Article 6

This Agreement shall also apply to projects of technical cooperation begun by the Contracting Parties prior to the entry into force of this Agreement.

Article 7

- (1) This Agreement shall enter into force on the date on which the Government of the Federal Republic of Germany notifies the Government of Eritrea that the national requirements for such entry into force have been fulfilled.
- (2) This Agreement shall be valid for a period of five years. Thereafter, it shall be tacitly extended for successive periods of one year, unless it is denounced in writing by either Contracting Party three months prior to the expiry of any such period.

- (3) Any projects of technical cooperation begun prior to the expiry of this Agreement shall remain subject to its provisions after expiry.

DONE at *Asmara* on *the 26th of November 1993*
in duplicate in the English and German languages, both texts
being equally authentic.

For the Government
of Eritrea:

*Yemane Gebreab*¹

For the Government
of the Federal Republic
of Germany:

*W. Winkelmann*²

¹ Yemane Gebreab.
² Winkelmann.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE L'ÉRYTHRÉE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

Le Gouvernement de l'Erythrée et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

Considérant les relations amicales existant entre les deux Etats et leurs peuples,

Considérant leur intérêt commun à l'encouragement du progrès économique et social de leurs Etats et de leurs peuples, et

Désireux d'approfondir leurs relations par une coopération technique dans un esprit de partenariat,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes coopéreront en vue d'encourager le développement économique et social de leurs peuples.

2. Le présent Accord établit les dispositions fondamentales régissant la coopération technique entre les Parties contractantes. Les Parties contractantes pourront conclure des ententes supplémentaires (dénommées ci-après « arrangements de projet ») relatifs à des projets particuliers de coopération technique sur la base du présent Accord. Chaque Partie contractante sera responsable des projets de coopération technique sur son territoire. Les arrangements de projet composeront un descriptif de projet. Le descriptif spécifiera en particulier les objectifs du projet, les contributions apportées par les Parties contractantes, les fonctions et les participants, leur place dans l'organigramme, ainsi que le calendrier du projet.

Article 2

1. Les arrangements de projets pourront prévoir l'assistance du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les secteurs ci-après :

- a) Création de centres de formation, de conseils et de recherche en Erythrée;
- b) Préparation de plans, d'études et de rapports;
- c) Les domaines de coopération définis par les Parties contractantes.

2. Cette assistance pourra :

a) Inclure le détachement d'experts, tels que des instructeurs, conseillers, consultants, spécialistes, personnel scientifique et technique, assistant de projet et personnel auxiliaire; tout personnel détaché pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera dénommé ci-après « expert détaché »;

b) Inclure la fourniture de matériel et d'équipement (dénommés ci-après « matériel »);

¹ Entré en vigueur le 2 janvier 1995 par notification, conformément à l'article 7.

c) Inclure la formation élémentaire ou le perfectionnement de personnel technique, de cadres érythréens ou de scientifiques en Erythrée même, en Allemagne fédérale ou dans un autre pays; ou

d) Prendre toute autre forme jugée appropriée.

3. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prendra à sa charge, pour les projets en question, les prestations suivantes, à moins qu'il n'en soit disposé autrement dans les arrangements de projet :

a) La rémunération des experts détachés;

b) Le logement des experts détachés et de leur famille dans la mesure où ces frais ne sont pas couverts par les experts eux-mêmes;

c) Les déplacements officiels des experts détachés en Erythrée même ou à l'extérieur du pays;

d) La fourniture de matériel visé au paragraphe 2, *b* ci-dessus;

e) Le transport du matériel sur le site du projet et les assurances nécessaires visées au paragraphe 2, *b* ci-dessus; ceci n'inclura pas le paiement des frais et de l'entreposage visés à l'article 3, *b* du présent Accord;

f) La formation ou le perfectionnement de personnel technique et de cadres ainsi que de scientifiques conformément aux directives allemandes en vigueur.

4. S'il n'en est pas disposé autrement dans les arrangements de projet, le matériel fourni pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne deviendra propriété de l'Erythrée à son entrée en Erythrée; le matériel sera disponible sans restriction pour le projet en question et mis à la disposition des personnels détachés pour l'accomplissement de leurs tâches.

5. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne notifiera au Gouvernement de l'Erythrée les agences de coopération, organisations ou autorités auxquels il a confié la réalisation de ses activités d'assistance pour chaque projet. Les agences de coopération, organisations ou autorités ainsi mandatées seront dénommées ci-après « agent d'exécution ».

Article 3

Le Gouvernement de l'Erythrée assumera les prestations suivantes :

a) Il fournira à ses frais, les terrains et bâtiments nécessaires aux projets en Erythrée, y compris les équipements, pour autant que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne les fournisse pas à ses frais;

b) Il exemptera le matériel fourni, pour les projets pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne de licences, taxes portuaires, droits d'importation et d'exportation et autres taxes ainsi que des frais d'entreposage et veillera au dédouanement immédiat du matériel. Les exemptions susmentionnées s'appliqueront également, sur demande de l'agent d'exécution, au matériel acheté en Erythrée;

c) Il prendra à sa charge les frais de fonctionnement et d'entretien afférent aux projets;

d) Il prendra à sa charge les frais d'experts érythréens et de personnels auxiliaires nécessaires; les arrangements de projets devront inclure le calendrier de leur affectation;

e) Il veillera à ce que les fonctions du personnel spécialisé soient assumées dès que possible par des experts érythréens. Dans la mesure où ce personnel recevra, dans le cadre du présent Accord, une formation ou un perfectionnement en Erythrée, en République fédérale d'Allemagne ou dans un autre pays, le Gouvernement désignera, en accord avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Addis-Abeba ou avec des experts désignés par l'Ambassade, un nombre suffisant de candidats à ladite formation. Il désignera uniquement des candidats ayant donné l'engagement de travailler sur lesdits projets pendant au moins cinq ans après avoir achevé leur formation. Il veillera à ce que ces experts érythréens soient rémunérés de façon appropriée;

f) Il reconnaîtra, en fonction de leur niveau respectif, les examens obtenus par des ressortissants de l'Erythrée ayant reçu une formation ou un perfectionnement dans le cadre de présent Accord. Il offrira à ces personnes des possibilités de carrière, d'emploi et d'avancement et à la mesure de leur formation;

g) Il accordera au personnel détaché tout l'appui nécessaire à l'accomplissement des tâches qui lui ont été confiées et mettra à sa disposition toute la documentation nécessaire;

h) Il veillera à ce que soient fournies les prestations nécessaires à la réalisation des projets, dans la mesure où elles ne sont pas prises en charge par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en application des arrangements de projet;

i) Il veillera à ce que tous les services des agences érythréennes intervenant dans l'exécution du présent Accord et des arrangements de projet soient pleinement informés et en temps utile, de leur contenu.

Article 4

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que les experts détachés :

a) Contribuent de leur mieux, dans le cadre des arrangements conclus concernant leur tâche, à atteindre les buts énoncés à l'Article 55 de la Charte des Nations Unies;

b) S'abstiennent de toute ingérence dans les affaires intérieures de l'Erythrée;

c) Respectent la législation et les coutumes de l'Erythrée;

d) N'exercent aucune autre activité lucrative autre que celle dont ils ont été chargés;

e) Coopèrent dans un esprit de confiance avec les services officiels de l'Erythrée.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que l'approbation du Gouvernement de l'Erythrée soit acquise avant l'envoi d'un expert détaché. L'agent d'exécution fera parvenir au Gouvernement le curriculum vitae de l'expert détaché qu'il a désigné en le priant de donner son accord à l'envoi de celui-ci. En l'absence d'un refus du Gouvernement de l'Erythrée dans un délai d'un mois, l'approbation sera considérée comme acquise.

3. Si le Gouvernement de l'Erythrée souhaite qu'un expert détaché soit rappelé, il devra contacter le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en temps utile et lui faire connaître les motifs de sa demande. De même, si la partie

allemande rappelle un expert détaché, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que le Gouvernement de l'Erythrée en soit informé le plus tôt possible.

Article 5

1. Le Gouvernement de l'Erythrée assurera la protection de la personne et des biens de l'expert détaché ainsi que ceux des membres de sa famille vivant avec lui, notamment :

a) Il répondra, à la place de l'expert détaché, des dommages causés par celui-ci en liaison avec l'accomplissement d'une tâche qui lui a été confiée en vertu du présent Accord; à cet égard, toute demande de dommages et intérêts à l'encontre des experts détachés sera exclue; un droit à remboursement, quelle que soit sa base juridique, ne pourra être invoqué par le Gouvernement de l'Erythrée qu'en cas de dommage volontaire ou de négligence grave;

b) Il veillera à ce que les personnes visées au premier paragraphe du présent article soient protégées contre toute arrestation ou détention liée à des actes ou omissions, y compris des paroles ou des écrits, directement liés à l'accomplissement d'une tâche confiée en vertu du présent Accord;

c) Il accordera aux personnes visées au paragraphe 1 du présent article le droit d'entrée dans le pays et d'en sortir à tout moment;

d) Il délivrera aux personnes visées au paragraphe 1 du présent article, une pièce d'identité indiquant qu'elles bénéficient d'une protection particulière et d'un appui de la part du Gouvernement de l'Erythrée.

2. Le Gouvernement de l'Erythrée :

a) Ne percevra aucun impôt ni autre redevance publique sur les émoluments versés aux experts détachés pour des services rendus dans le cadre de cet Accord financés au moyen de fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne; il en sera de même pour les versements effectués pour compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne à des entreprises chargées de mesures d'assistance dans le cadre du présent Accord;

b) Autorisera les personnes visées au paragraphe 1 du présent article, à importer et à exporter en franchise et sans caution, les objets destinés à leur usage personnel; ces objets pourront inclure un véhicule à moteur, un ordinateur personnel, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un appareil de radio, un appareil de télévision, un tourne-disque, un magnétophone, un lecteur vidéo, du petit électroménager, un climatiseur, un radiateur et un ventilateur par ménage ainsi qu'un équipement photographique et cinématographique par personne; l'importation et l'exportation d'appareils de remplacement en franchise et sans caution, seront également autorisés lorsque ceux importés en premier lieu sont devenus inutilisables ou ont été égarés;

c) Autorisera les personnes visées au paragraphe 1 du présent article à importer pour leurs besoins personnels, des médicaments, produits alimentaires, boissons et autres articles de consommation;

d) Délivrera gratuitement aux personnes visées au paragraphe 1 du présent article, les visas ainsi que les permis de travail et de séjour.

Article 6

Le présent Accord s'appliquera également aux projets de coopération technique déjà commencés par les Parties contractantes avant la date de l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 7

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne notifiera au Gouvernement de l'Erythrée que les formalités internes concernant l'entrée en vigueur de l'Accord ont été accomplies.

2. Le présent Accord restera en vigueur pendant une période de cinq ans. Il sera ensuite tacitement prorogé d'année en année, sauf abrogation écrite par l'une ou l'autre des Parties contractantes, trois mois avant l'expiration de la période en cours.

3. Les dispositions du présent Accord resteront applicables à tous les projets de coopération technique en cours à la date de son expiration.

FAIT à Asmara, le 26 novembre 1993, en double exemplaire en langues anglaise et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement
de l'Erythrée :

YEMANE GEBREAB

Pour le Gouvernement
de la République fédérale
d'Allemagne :

WINKELMANN
